

Pressemitteilung

der Bundes-Arbeitsgemeinschaft Trauer-Feier e.V.

Am 18. April 2021 wird der Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland in herausgehobener Weise der Menschen gedenken, die bisher an Covid-19 gestorben sind. Den Trauerredner:innen der BATF e.V., die viele Familien in den traurigen Stunden des Abschied begleiten, ist das Leid bekannt, das die Erkrankten und ihre Angehörigen betroffen hat.

„Wir sind dankbar, dass diese Menschen, die ihr Leben im Kampf gegen diese Menschheitsplage gelassen haben, gesondert gewürdigt werden“, so Thomas Multhaup, 1. Vorsitzender der BATF.

„Die BATF kann bestätigen – wie ganz gewiss auch alle, die an der Veranstaltung beteiligt sind – dass viele Menschen, die nicht unmittelbar von der Erkrankung befallen werden, doch indirekt zu ihren Opfern werden: sozio-ökonomisch ohnehin, aber oft ebenfalls, indem eigentlich notwendige medizinische Behandlungen nicht vorgenommen werden können. Oder indem ihnen die soziale Isolation den Lebensmut nimmt“, so Multhaup weiter.

Sie alle werden auf der Gedenkveranstaltung bedacht werden, und einige von ihnen werden namentlich genannt werden. Vertreter:innen der großen Kirchen werden ihnen Gottes Liebe zusprechen und den Segen ihrer Religionsgemeinschaften spenden.

Doch es gibt viele Menschen in diesem Land, die sich durch die kirchlichen Gemeinschaften nicht vertreten und in ihnen nicht geborgen fühlen. Ähnliches gilt für die Menschen islamischer Herkunft – auch unter ihnen gibt es etliche, die sich durch die religiösen Organisationen ihrer Kultur nicht repräsentiert fühlen. Ebenso Angehörige anderer Kulturen und Menschen, die zwischen allen Kulturen leben.

Für ihre privaten Trauerfeierlichkeiten suchen sich alle diese Menschen individuell unter den Dienstleister:innen diejenigen, von denen sie hoffen, dass sie zu ihrem Wunsch nach ritueller oder „ritensparsamer“ Begleitung der Trauerfeiern passen, würdige und angemessene Gesten und Worte finden.

Eine öffentliche Berücksichtigung der nichtreligiösen Trauer steht möglicherweise noch aus und wäre wünschenswert.

Die BATF e.V. hat den Bundespräsidenten in diesem Sinn angeschrieben und steht in diesem wichtigen Anliegen mit dem Bundespräsidialamt in Kontakt.

Über die Bundes-Arbeitsgemeinschaft Trauer-Feier:

Die Bundes-Arbeitsgemeinschaft Trauer-Feier (BATF e.V.) ist ein bundesweiter Berufsverband von haupt- und nebenberuflichen Trauerredner:innen, der 1996 gegründet wurde. Der Verband setzt sich für die Wahrnehmung und Professionalisierung des Berufs „Trauerredner:in“ ein und ist Ansprechpartner bei allen Fragen der weltlichen Bestattungs- und Trauerkultur.

Abdruck frei –
Beleg herzlich erbeten.

BATF e.V.

Karlstr. 68
08523 Plauen

Kontakt für Presse:

Thomas Multhaup,
1. Vorstand
multhaup@batf.de
T: +49 3741 5953281

www.batf.de

Plauen, 10.04.2021